



Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinden

St. Johannis
in Arbergen



St. Nikolai
in Mahndorf

Gemeinde Ausgabe Dezember 2024 bis Februar 2025 | **brief**



**Müller –
Weihnachts-
oratorium**

Seite 11

**Taizé-Andacht
im Advent**

Seite 16

**Unsere
Gottesdienste**

Seite 18

Meditation 3–4

Aktuelles

Herzliche Einladung zur
„EXPERTENRUNDE“! 5

Herzliche Einladung zur
Frühstücksrunde in Arbergen 6

Winterzeit ist Lesezeit
Der Kreis „Leselust“ lädt ein 6

Pflege und Alter ...
nicht mein Problem!? 7–8

Seniorenkreis St. Nikolai

Neues vom Seniorenkreis 9

Lili Marlen – Das Leben der Lale
Andersen in Liedern und Texten
mit Stefanie Golisch von
Uwe Hoppe 10

Musik in der Kirche

Chor- und Orchesterkonzert:
Heinrich Fidelis Müller:
Weihnachtsoratorium 11–12

Das Kleine Kirchenkonzert –
Variationen für Saiten
und Pfeifen 12

Kinderchöre St. Johannes
und St. Nikolai 13

SeniorSingers 14

Capella vocalis 14

Blockflötenensemble 15

Posaunenchor 15

Gottesdienste

Taizé-Andacht 16

Gottesdienste zum
Weltgebetstag 17

Termine 18–21

Kita-News 22–23

Rückblick

An der Nordseeküste 24

Was ist denn in der Kita los??? .. 25

Schulanfängergottesdienste ... 25

Sommerliches Gemeindefest
in St. Johannes 26–27

Begrüßung der neuen
Konfirmandengruppe in
St. Johannes Arbergen 28

Jubiläumskonfirmationen 29

Literaturgottesdienst 30

Erntedankfest 2024 31

Bekanntmachungen

St. Nikolai/St. Johannes 32–33

Auslageorte 34–35

Anzeigen 36–41

Impressum 43

Kontaktinformationen 44

Bankverbindungen

St. Johannes/Arbergen:

Gemeinde:

IBAN: DE71 2905 0101 0008 0033 94

Kindergarten:

IBAN: DE15 2905 0101 0010 9809 44

Friedhof:

IBAN: DE72 2905 0101 0083 4044 83

St. Nikolai/Mahndorf:

Gemeinde:

IBAN: DE72 2915 2670 0015 0505 03

Förderkreis St. Nikolai

(für die Diakoniestation):

IBAN: DE46 2915 2670 0020 0576 26

Kindergarten:

IBAN: DE74 2915 2670 0012 5272 06

Gedanken zur Jahreslosung 2025

Liebe Leserin, lieber Leser, die Jahreslosung 2025 aus 1. Thessalonicher 5,12 fordert uns auf: **„Prüft alles und behaltet das Gute!“** Diese Worte sind eine Einladung zur Achtsamkeit und Unterscheidungskraft in unserem täglichen Leben.

Stellen Sie sich vor, Sie bereiten einen Smoothie zu. Bevor der Romana-Salat, die Äpfel, Weintrauben und Bananen in den Mixer kommen, prüfen Sie alles sorgfältig auf braune oder faulige Stellen. Nur das Beste soll in Ihren Smoothie gelangen. Diese Sorgfalt ist nicht nur in der Küche wichtig, sondern auch in unserem geistlichen Leben.

In unserer heutigen Welt, geprägt von Konflikten und Unsicherheiten, müssen wir besonders wachsam sein. Kriege und Gewalt fordern uns heraus, Jesu Gebot der Feindesliebe zu leben. Es bedeutet, alles zu prüfen und das Gute zu bewahren, auch wenn es schwerfällt. Jesu Liebe fordert uns auf, selbst in schwierigen Zeiten das Gute zu suchen und zu bewahren. In unserer persönlichen Lebenswelt wie in der globalen Welt.

Als weit verbreitet gilt die Ansicht, Gewalt ließe sich nur mit Gewalt bekämpfen. Bereits die Friedensnobelpreisträgerin Bertha von Suttner (1843–1914) aber warnte: „Rache und

immer wieder Rache! Keinem vernünftigen Menschen wird es einfallen, Tintenflecken mit Tinte, Ölflecken mit Öl wegwaschen zu wollen. Nur Blut, das soll immer wieder mit Blut ausgewaschen werden.“ Dass die Rechnung nicht aufgeht, sehen wir auch heute: Konflikte eskalieren in einer endlos erscheinenden Spirale aus Gewalt und Gegengewalt. Hören wir die mahnende Stimme des Schriftstellers Erich Maria Remarque (1898–1970): *„Ich dachte immer, jeder Mensch sei gegen den Krieg, bis ich herausfand, dass es welche gibt, die dafür sind, besonders die, die nicht hineingehen müssen.“*



Waffenpredigten stehen im kras-
sen Gegensatz zur Bergpredigt Jesu,
die Frieden, Barmherzigkeit und
Feindesliebe lehrt. Während Waf-
fenpredigten zur Spaltung führen,
ruft uns die Bergpredigt zur Einheit
und zum Frieden auf. Lassen Sie uns
alles prüfen und das Gute der Berg-
predigt bewahren, so wie es auch
in konkrete Deeskalationskonzepte
aus der Konfliktforschung Eingang
gefunden hat. Was die Welt jetzt
dringlich braucht, sind Friedensstif-
ter. Jesus nennt sie selig, „*denn sie
werden Gottes Kinder heißen.*“ (Mt. 5,9)
Genauer übersetzt heißt es sogar:
„*Friedensmacher*“. Friedensmacher,
das wären die besten Psychologen,
die besten Unterhändler, die besten Ver-
mittler, die besten Konfliktforscher,
die besten Diplomaten und die
weisesten Politiker – sie sind jetzt
gefragt. Im Sinne des früheren Bun-
deskanzlers Helmut Schmidt (1918–
2015), der sagte: „*Lieber 100 Stunden
umsonst verhandeln, als eine Minute
schießen.*“

Möge diese Jahreslosung uns alle
leiten, mit offenen Augen und Her-
zen durch das Jahr zu gehen und
stets das Gute zu wählen.

■ *Ihr Pastor Joachim Schumacher*



Herzliche Einladung zur „EXPERTENRUNDE“!

Nachdem die Frühstücksrunde, die alle zwei Monate stattfindet, sehr gut angenommen wird, hatten Frau Logemann, Frau Nalazek und ich die Idee, ein weiteres Angebot für Interessierte an einem gemeinsamen Nachmittag zu machen.

Ausgehend von unseren eigenen Interessen, Talenten und Erfahrungen haben wir beim letzten Frühstück einen Fragebogen verteilt, auf dem die Teilnehmenden aus den zahlreichen Vorschlägen zwei Themen auswählen konnten.

Als Favoriten wurden gewählt: Gesprächsrunden mit Gästen wie z.B. mit unserem Ortsamtsleiter oder dem Leiter des Übergangwohnheims „Grünes Dorf“, Gesellschaftsspiele, Singen, Platt schnacken, Austausch über Literatur und Ausflüge in die Stadt.

Auch Kochen und Backen und ein allgemeiner Austausch unter uns EXPERTEN mit so viel Lebenserfahrung wird gewünscht.

In den Monaten Januar, März, Mai, Juli, September und November 2025 laden wir herzlich zur EXPERTENRUNDE ein. Bei einer Tasse Tee oder Kaffee und Gebäck treffen wir uns immer am 4. Montag des Monats von 14.30–16.30 Uhr im Gemeindehaus in Arbergen.

In den Monaten dazwischen findet wie gewohnt das Frühstück statt.

Unsere Idee ist, dass wir das Programm gemeinsam gestalten. Ihre Vorschläge sind uns wichtig, z.B. zu welchen Themen möchten Sie sich austauschen, welche Experten sollen wir einladen, welche Lieder möchten Sie gerne singen ...?

Gestartet sind wir am 25. November mit „Arberger Geschichten“. Arberger „Ureinwohner“ und „Zugezogene“ können sich über das Leben in Arbergen früher und heute austauschen und sich dabei näher kennen lernen.

Für Montag, 27. Januar möchten wir den Ortsamtsleiter Herrn Hermening einladen und mit ihm ins Gespräch kommen.

Wir freuen uns, viele von Ihnen in der neuen EXPERTENRUNDE begrüßen zu können!

■ Elisabeth Logemann,
Christa Nalazek,
Gundula Trampenau-Letas

Herzliche Einladung zur Frühstücksrunde in Arbergen

Die Kirchengemeinde St. Johannis lädt herzlich alle Gemeindeglieder (besonders diejenigen, die 50 Jahre oder älter sind) zur Frühstücksrunde ein. Wir treffen uns am **Donnerstag, dem 12. Dezember 2024 von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr** zu einem adventlichen Beisammensein und am **Donnerstag, dem 27. Februar 2025** zu einem gemütlichen Winterfrühstück im Großen Gemeindesaal. Neben Frühstücksbuffet und Tisch-

gesprächen erwartet Sie ein kleines Programm mit Liedern, Geschichten und Gedichten sowie eine Ehrung der Geburtstagsjubilare der letzten beiden Monate.

Für die Vorbereitung bitten wir Sie um vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer 0421/480861 im Gemeindebüro.

Wir freuen uns auf Sie!

■ *Pastorin Christina Hilkemeier*

Winterzeit ist Lesezeit Der Kreis „Leselust“ lädt ein

Essich auf dem Sofa mit einer Tasse Tee gemütlich machen, wenn draußen Schmuddelwetter herrscht. Mit Hilfe eines guten Buches abtauchen in andere Welten, das tut gut. Die Winterzeit bietet dazu Gelegenheit. Und wenn Sie sich dazu noch gerne mit anderen über das Gelesene austauschen möchten, dann kommen Sie doch zum Kreis „Leselust“! Unser Kreis ist ein offener Kreis. Wir freuen uns über Menschen, die neu hinzukommen. Wir besprechen jeweils

ein zuvor gemeinsam ausgewähltes Buch, das zuhause jede für sich gelesen hat.

Der Kreis „Leselust“ trifft sich am **Mittwoch, dem 15. Januar 2025 und Mittwoch, dem 12. Februar 2025 jeweils um 19.00 Uhr** im Kleinen Gemeindesaal in Arbergen.

Herzliche Einladung
im Namen des Kreises „Leselust“

■ *Pastorin Christina Hilkemeier*

Pflege und Alter ... nicht mein Problem!?

Hab´ ich immer gedacht. Mein Vater wollte mir früher immer irgendwelche Rentenfonds schmackhaft machen, die Banken redeten von Anlagemöglichkeiten, die Krankenkasse von Pflegeversicherung. Ehrlich gesagt – das interessierte mich Null! Mein Leben sieht doch ganz anders aus – Erfolg und Freude im Beruf, sich ein schönes Leben schaffen, Sinnerfüllung, nette Hobbies, Spaß, Freunde, Garten, Haus ... Klar, ich leg ein bisschen Geld zurück für später, aber mehr so aus Pflichtgefühl ... das reicht dann immer mal für einen Extraurlaub, das nächste Auto oder die zu reparierende Waschmaschine. Fürs Alter gibts ja die Pension. Und für die Lage von Freunden, die plötzlich zunehmend aus meinem schönen Leben abtauchen, weil da zuhause irgendetwas passiert war, habe ich auch nur am Rande Interesse – ... das hat ja wenig mit mir zu tun!

Von wegen ... – dass mich diese äußerst abstrakte Thematik gar nicht in Bezug auf mich, sondern auf meine zunehmend älter werdende Verwandtschaft erreichen würde, hatte ich überhaupt nicht realisiert. Schlaganfall, Demenz – wer küm-

mert sich denn jetzt plötzlich um die kinderlosen Tanten und Onkel in Süddeutschland? Oh, klar, da spring ich ein, ist ja selbstverständlich, schnell einen Pflegedienst für den Onkel, Einkaufshilfen, Putzfrau, Nachbarschaftsgruppe, Klinik und Reha für die Tante, danach 24-Std.–Kraft für beide, Physio und Ergo ins Haus, Vollmachten für beide, Finanzen der Bruder, Krankenkasse ich. Dann sollte das wohl laufen ... hah! Weit gefehlt!

Ich brauche hier, glaube ich, nicht aufzuzählen, mit was man sich plötzlich alles auseinandersetzen muss, was einen innerhalb von fünf Minuten an den Rand des Wahnsinns bringt – denn jede Person, die selbst in dieser Lage ist, weiß es selbst und die anderen – siehe mich vorher – interessiert es nur am Rande ihres eigenen, eh schon vollen Lebens.

Das Anstrengendste für mich ist, dass ich plötzlich mit dem Telefon verheiratet bin – fehlen Medikamente oder deren Rezepte? Ist genug Milch im Kühlschrank? Ist der Physio-Mann krank, hat der Onkel mit dem Kamin die Bude veräuchert, ist das Klo vor Ort kaputt

oder schon wieder eine Rechnung verschütt gegangen, wo jetzt plötzlich eine dritte Mahnung mit Inkassoandrohung auftaucht? Oh Schreck, es klingelt schon wieder ...

Oder der Moment, wo man vor dem Berg an Rechnungen für Pflege- und Krankenkasse sitzt und merkt, dass man trotz Listen und Aufstellungen völlig den Überblick über die Finanzen verloren hat ... niemals hätte ich mir vorstellen können, was Pflege kostet!! (Übrigens hätte da auch KEINE frühzeitige Geldanlage meinerseits geholfen!)

Mein persönliches Highlight – der Anruf der 24-Std-Agentur drei Tage vor dem Wechsel der Betreuungskraft, mit der Frage, ob man nicht mal eben selbst zwei Wochen pflegen könne, sie hätten keine Leute ...

Der Begriff: „*Chill mal dein Leben!*“, der vor ein paar Jahren bei meinen SchülerInnen beliebt war, bekommt hier eine ganz andere Relevanz. Ich würde so gerne was chillen ...

Aber wie wertvoll sind plötzlich Menschen um mich herum, die diese Erfahrungen schon gemacht haben! Unschätzbar der Tipp eines Kollegen, den ganzen furchtbaren Papierkram an eine Firma auszulagern (ich wusste bis dahin nicht mal, dass es solche Firmen gibt!). Oder die Freundin, die nur sagte,

„*Mach von Tag zu Tag, immer nur eine Sache angehen, sonst drehst du durch – und der Rest findet sich irgendwie.*“ Die Apothekerin, die mir einen tollen Ratgeber mit wichtigen Adressen und Tipps in die Hand drückt! Oder der Pflegedienst, der tröstet und immer da ist, wenn man nicht weiterweiß: Ehrlich, wie machen diese Menschen das? Immer lieb, immer geduldig, immer ein offenes Ohr – und dabei selbst immer knapp vorm Burnout wegen Überlastung und ausbeuterischer Bezahlung ... der Begriff „*Heilige*“ bekommt für mich jedenfalls eine ganz neue Bedeutung!

Fazit für mich: Erstens: Meine eigene Wohnsituation frühzeitig klären, so lange man es selbst noch kann! Zweitens: Alle Familienangehörigen wenigstens mit Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen ausstatten! Drittens: Die politischen Parteien wählen, die wirklich versuchen, die Bezahlung und Arbeitssituationen für Menschen in der hauptberuflichen Pflege zu verbessern!

Denn: Ob ich will oder nicht – Pflege und Alter hat wohl doch was mit mir – und uns allen – zu tun!

■ *Anja Meißer*

Neues vom Seniorenkreis St. Nikolai

Der Seniorenkreis St. Nikolai trifft sich jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr im großen Gemeindesaal im Gemeindehaus St. Nikolai/Mahndorf bei Kaffee und Kuchen. Alle sind dazu herzlich willkommen.

Alle Termine im Überblick:

Donnerstag, 12. Dezember 2024

Gemütliche Weihnachtsfeier

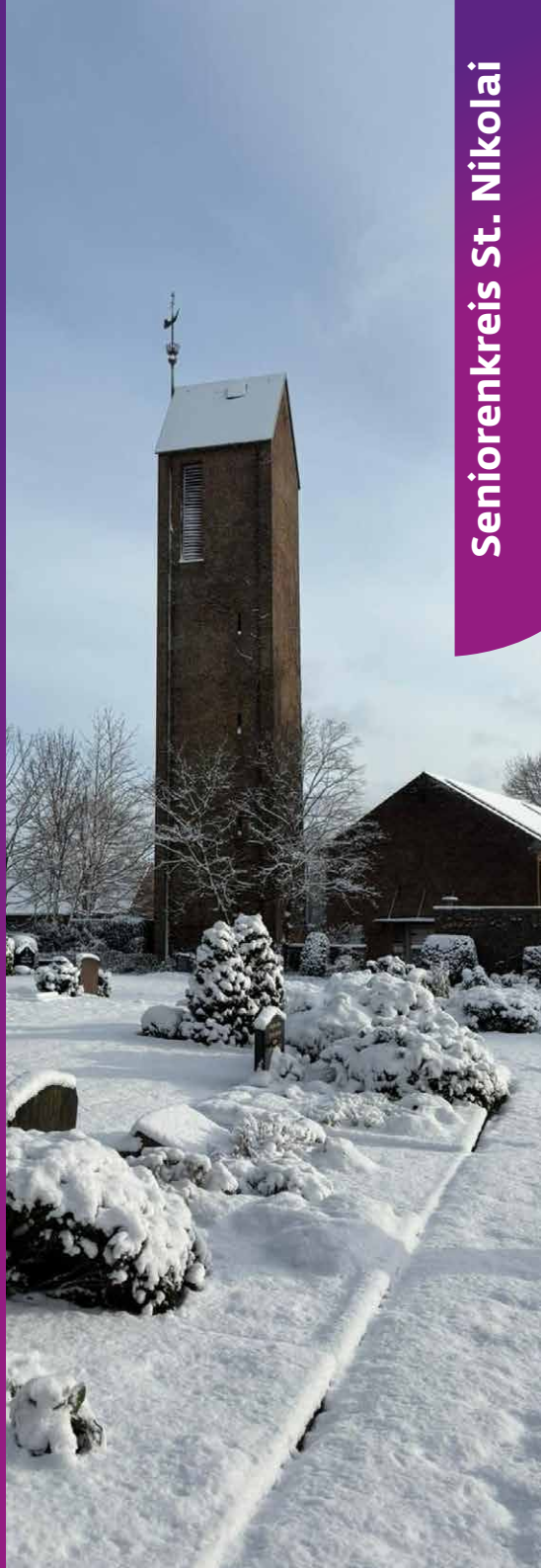
Donnerstag, 9. Januar 2025

Wolfgang Künning kommt zu Gast mit dem Thema:
„Geld stinkt nicht!“

Donnerstag, 13. Februar 2025

Wir begrüßen Stefanie Golisch, Mezzosopranistin mit ihrem Programm: „Lili Marlen – Das Leben der Lale Andersen“

■ *Sigrid Junker*



Lili Marlen – Das Leben der Lale Andersen in Liedern und Texten mit Stefanie Golisch von Uwe Hoppe



„Vor der Kaserne, vor dem großen Tor...“ – „Lili Marleen“ ist das Lied, mit dem Lale Andersen weltberühmt wurde. Das aufregende Leben und die bekannte Musik der Bremerhavenerin leben seit Mai 2012 in einer Konzertserie der Mezzosopranistin Stefanie Golisch neu auf und wurde bereits über 200 Mal aufgeführt. Geschrieben hat das Programm der Bayreuther Autor und Regisseur Uwe Hoppe. Eine besondere Note des Programmes ist, dass sich die

Mezzosopranistin am Klavier und Akkordeon selber begleitet und so Gesang, Instrumente und Text zu einer wunderbaren Einheit miteinander verschmelzen.

Stefanie Golisch bietet die Lieder authentisch im vollkommen neuen Kontext mit einer klassisch ausgebildeten Gesangsstimme dar. Von niederdeutscher Folklore auf Plattdeutsch, über Werke von Brecht bis zu Schlagern bot Lale Andersen ein breites und abwechslungsreiches Programm. Dieses wird mit biografischen Erläuterungen über Lales Leben und ihre Zeit spannend erweitert.

Im Mittelpunkt steht das so bedeutende Lied Lili Marlen, das man als Zeichen dafür ansehen kann, dass Musik in schweren Zeiten helfen kann, diese zu überstehen, sie zu ertragen.

Je öfter Stefanie Golisch dieses Programm darbietet, umso klarer wird der Künstlerin, dass dieser Abend auch ein Abend für den Frieden ist. Der inständige Wunsch, dass es keine Kriege mehr geben darf, spiegelt sich in Stefanie Golischs Interpretation vieler Lieder wider.

Musik in der Kirche



Chor- und Orchesterkonzert: Heinrich Fidelis Müller: Weihnachtsoratorium

Am 3. Sonntag im Advent, dem **15. Dezember 2024**, gestalten SolistInnen mit der Capella vocalis und dem Motettenchor der Ev. Trinitatisgemeinde (Einstudierung Ricarda Ochs) sowie dem Projektorchester „Weihnachtsoratorium 2024“ um **17.00 Uhr** in der **Arberger St. Johanniskirche** unter der Leitung von Jürgen Marxmeier ein besonderes Chor- und Orchesterkonzert mit der Aufführung des Weihnachtsoratoriums von Heinrich Fidelis Müller.

Inspiziert von den Oberammergauer Passionsspielen und mittelalterlichen Mysterienspielen wollte der katholische Pfarrer Heinrich Fidelis Müller mit seinem 1879 entstandenen Weihnachtsoratorium „das Weihnachtsfest wieder mehr dem christlichen Geiste zurückgeben“. So verbindet er Worte der Bibel mit freien Chören und damals bekannten und beliebten Weihnachtsliedern, wie „Es ist ein Ros entsprungen“ und „Stille Nacht, heilige Nacht“. Dabei spannt er den Bogen von der Erwartung des Erlösers, der Ankündigung der Geburt Jesu an Maria

über die eigentliche Weihnachtsgeschichte mit Engeln, Hirten und den Weisen aus dem Morgenland. Dieses Weihnachtsoratorium fand weite Verbreitung, bis es nach dem 2. Weltkrieg nahezu in Vergessenheit geraten ist. Daher freue ich mich, diesen kirchenmusikalischen Schatz wieder heben zu können – und Ausführenden und Zuhörenden nahezubringen!

Trotz der nicht unbeträchtlichen Kosten, die mit einem derartigen Konzert verbunden sind, findet das Konzert bei freiem Eintritt statt – wir bitten herzlich um eine entsprechende Spende am Ausgang!

Das Kleine Kirchenkonzert – Variationen für Saiten und Pfeifen

Am Sonntag, dem **9. Februar 2025, um 17.00 Uhr** laden Susanne Peucker (Theorbe) und Jürgen Marxmeier (Orgel) zu einem besonderen Konzert in die Mahndorfer St. Nikolaikirche ein: In der Reihe „Das Kleine Kirchenkonzert“ erwartet die Zuhörenden ein abwechslungsreiches Programm unter der Überschrift „*Variationen für Saiten und Pfeifen*“. In unterschiedlichen Gattungen der Musik wird mit der Variation eines Motives oder einer Melodie gespielt – zum Beispiel in der Partita, Ciaccona oder Passacaglia. Susanne Peucker und Jürgen Marxmeier musizieren gemeinsam und solistisch besonders klangschöne Beispiele dazu aus der Literatur für Saiten- und Tasteninstrumente.

Der Eintritt ist frei – um eine Spende für die kirchenmusikalische Arbeit bitten wir herzlich!



Kinderchöre St. Johannis und St. Nikolai

Seit einigen Wochen proben die Kinderchöre wieder für das musikalische Krippenspiel an Heiligabend in St. Nikolai: „Ganz Bethlehem ist ausgebuht“ von Gerald Fink. Die BlockflötenschülerInnen von Eva Njiki sind auch wieder mit dabei!

Nach der Weihnachtspause geht es am **Mittwoch, dem 15. Januar 2025, und am Donnerstag, dem 16. Januar 2025**, wieder mit den Proben zu einem biblischen Musical los, das wir in einem Familiengottesdienst im März aufführen wollen.

Für beide Kinderchöre biete ich jeweils zwei Gruppen an:

*Kinderchor St. Nikolai
in Mahndorf:
mittwochs im Gemeindesaal*

*Spatzenchor:
14.15 bis 14.45 Uhr –
Kinder ab 4 Jahre*

*Kinderchor:
15.15 bis 16.00 Uhr –
Kinder ab der 1. Klasse*

*Kinderchor St. Johannis
in Arbergen:
donnerstags im Gemeindesaal*

*Spatzenchor:
14.15 bis 14.45 Uhr –
Kinder ab 4 Jahre*

*Kinderchor:
15.15 bis 16.00 Uhr –
Kinder ab der 1. Klasse*

Die Teilnahme am Kinderchor ist kostenlos und offen für Kinder aus allen Konfessionen und Religionen.

Anmeldung und Informationen:

Tel.: 0421/4853452 und
Email: juergen.marxmeier@
kirche-bremen.de





SeniorSingers

Dienstags um 14.30 Uhr treffen sich die SeniorSingers im Gemeindehaus St. Nikolai/Mahndorf zum gemeinsamen Singen mit Jürgen Marxmeier: Volkslieder, Kanons, alte und neue Geistliche Lieder stehen auf dem Programm – zum Spaß an der Freude und um Gottesdienste zu bereichern. Interessierte sind herzlich eingeladen, mit und ohne Notenkenntnisse!

Anmeldung und Informationen:

Jürgen Marxmeier
Tel. 0421/4853452 und
Email: juergen.marxmeier@kirche-bremen.de

Capella vocalis

Die Capella vocalis ist ein gemischter Chor für Erwachsene, der donnerstags von 20.00 bis 22.00 Uhr im Gemeindehaus St. Johannis/Arbergen probt. Unter der Leitung von Jürgen Marxmeier werden für Konzert und Gottesdienst Werke der klassischen Kirchenmusik von der Renaissance bis zur Moderne erarbeitet – dabei liegt ein Schwerpunkt auf der (Wieder-)Entdeckung unbekannter Musik. Interessierte mit Chorerfahrung und Notenkenntnissen sind herzlich willkommen!

Anmeldung und Informationen:

Jürgen Marxmeier
Tel. 0421/4853452 und
Email: juergen.marxmeier@kirche-bremen.de



Blockflöten- ensemble

Unter der Leitung von Eva Njiki probt das Blockflötenensemble St. Nikolai dienstags von 18.30 bis 20.00 Uhr im Gemeindehaus St. Nikolai/Mahndorf. Mit dem abwechslungsreichen Repertoire der alten und neuen Blockflötenmusik werden Gottesdienste und Konzerte gestaltet. Interessierte sind herzlich willkommen!

Anmeldung und Informationen:

Eva Njiki

Email: eva@njiki.de

Posaunenchor

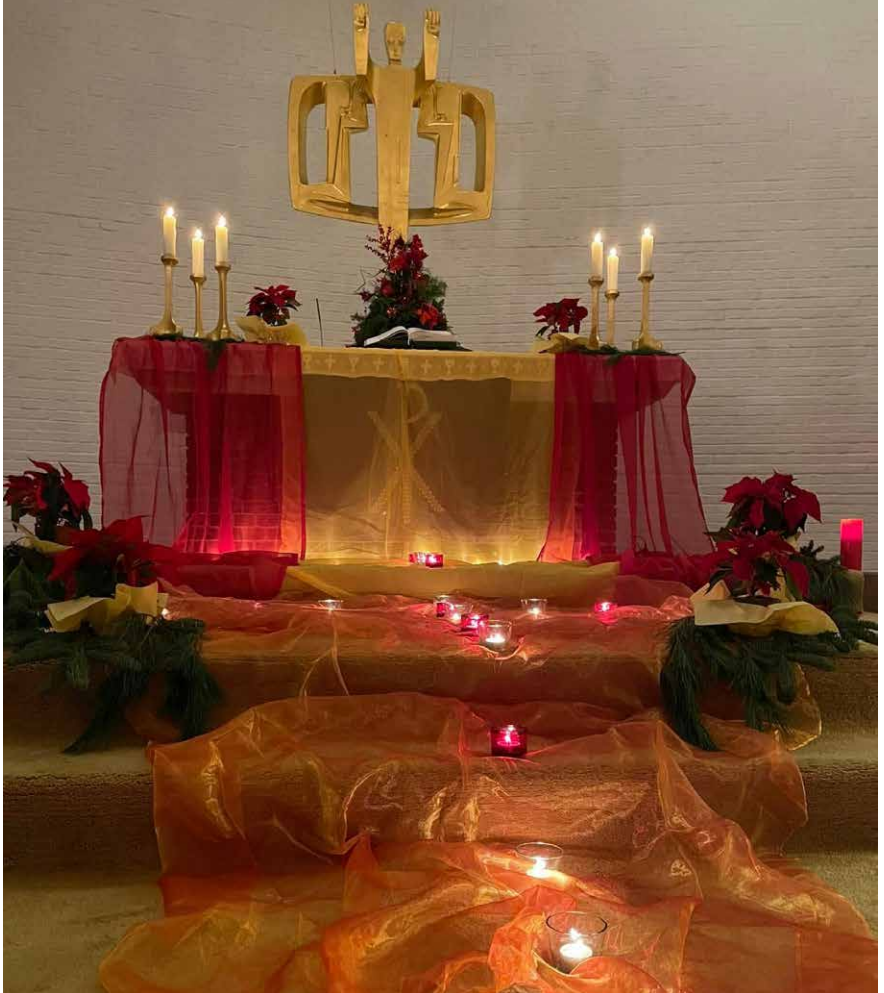
Der Posaunenchor probt mittwochs um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Nikolai/Mahndorf (im geraden Monat) und im Gemeindehaus Hemelingen (Christernstraße 18 – im ungeraden Monat). Unter der Leitung von Claudia Hapke und Joachim Westfal gestaltet der Posaunenchor Gottesdienste und Konzerte und wirkt bei regionalen Veranstaltungen mit. Interessierte sind herzlich willkommen!

Anmeldung und Informationen:

Claudia Hapke

Tel. 0421/642897 und

Email: claudiahapke13@gmail.com



Taizé-Andacht

Das DA-GO-Team bietet, wie es schon seit Jahren Tradition ist, in der Adventszeit eine Taizé-Andacht am Freitag, dem **6. Dezember um 19.00 Uhr** in der Kirche St. Nikolai in Mahndorf an.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, diese besondere Zeit mit meditativen Gesängen, Texten, Gebeten und in gemeinsamer Stille etwas anders zu begehen.

■ *Im Namen des DA-GO-Teams
Anja Meißner*

Gottesdienste zum Weltgebetstag

Am Weltgebetstag wandern unsere Gebete einmal um die ganze Welt. Jedes Jahr lernen wir dabei ein anderes Land und seine Menschen kennen, mit denen und für die wir beten. **Am Sonntag, dem 2. März** feiern wir im Gemeindehaus in Arbergen einen **Familien-gottesdienst zum Weltgebetstag**, den die Konfirmandengruppe aus St. Johannis mitgestalten wird. Wir stellen Ihnen und euch Land und Leute der Cookinseln vor. Die Cookinseln liegen sehr weit entfernt von uns im südpazifischen Ozean. Nur etwa 15.000 Menschen leben auf den 15 Inseln. Sie sprechen Maori und Englisch. Lebensnotwendig ist für sie die Kokospalme. Zahlreiche Blumen wachsen auf den Inseln und werden zu Blütenkränzen gebunden. Ganz tief auf dem Meeresboden liegen wichtige und seltene Bodenschätze. Die westlichen Industrieländer haben großes Interesse daran, diese abzubauen. Aber das könnte die Umwelt der Inseln sehr gefährden. Durch die starken Veränderungen des Klimas ist sie ohnehin sehr bedroht.

„Wunderbar geschaffen!“, so sehen die Christinnen der Cookinseln die Menschen und die Welt. Wir hören ihnen zu, lassen uns von ihrer Freude anstecken und entdecken ihre Heimat.

■ *Pastorin Christina Hilkemeier*

Der **Gottesdienst zum Weltgebetstag am 7. März 2025** wird in diesem Jahr von der Brückengemeinde ausgerichtet und um **18.00 Uhr im Gemeindehaus Hemelingen, Christernstr. 18 a** gefeiert.

Ebenfalls dort finden die Vorbereitungsabende statt, jeweils **diens-tags um 19.00 Uhr am 11. Februar, 18. Februar und 25. Februar 2025**.

Wir freuen uns auf viele, die mitmachen!

■ *Sabine Nießmann*



November 2024

24. November **10.30 Uhr**

Ewigkeitssonntag
Gottesdienst **in St. Nikolai**
mit Hl. Abendmahl

Pastor Joachim Schumacher

Mit dem Posaunenchor
Hemelingen-Mahndorf
Leitung: Claudia Hapke
Heribert Langosz, Orgel

24. November **10.30 Uhr**

Ewigkeitssonntag
Gottesdienst **in St. Johannis**
mit Hl. Abendmahl

Pastorin Christina Hilkemeier

Mit der Capella vocalis
Leitung und Orgel:
Jürgen Marxmeier

Dezember 2024

1. Dezember **10.30 Uhr**

1. Sonntag im Advent
Festgottesdienst **in St. Nikolai**

Pastorin Christina Hilkemeier

Mit dem Blockflötenensemble
St. Nikolai
Leitung: Eva Njiki
und den SeniorSingers
Leitung und Orgel:
Jürgen Marxmeier
Anschließend adventlicher
Kirchkafee im Gemeindesaal!

6. Dezember **19.00 Uhr**

Freitag
Taizé-Andacht **in St. Nikolai**

mit dem DaGo-Team

Jürgen Marxmeier, Orgel

8. Dezember **10.30 Uhr**

2. Sonntag im Advent
Taufgottesdienst
in St. Johannis

Pastor Joachim Schumacher

Jürgen Marxmeier, Orgel

15. Dezember **17.00 Uhr**

3. Sonntag im Advent
Chor- und Orchesterkonzert
in St. Johannis

**Heinrich Fidelis Müller –
Weihnachtsoratorium**

Mit Solistinnen und Solisten,
dem Motettenchor (Trinitatis-
gemeinde, Einstudierung:
Ricarda Ochs)
und der Capella vocalis Leitung:
Jürgen Marxmeier



22. Dezember4. Sonntag im Advent
Kein Gottesdienst**24. Dezember** 15.00 UhrHeiligabend **in St. Nikolai**
Gottesdienst für Kleinkinder**Pastorin Christina Hilkemeier**
Jürgen Marxmeier, Orgel**24. Dezember** 16.00 UhrHeiligabend **in St. Nikolai**
Familiengottesdienst mit
musikalischem Krippenspiel**Pastorin Christina Hilkemeier**
Mit den Kinderchören
und den Blockflöten
Leitung: Eva Njiki und
Jürgen Marxmeier**24. Dezember** 17.30 UhrChristvesper **in St. Nikolai****Pastorin Christina Hilkemeier**
Mit Mitgliedern der Capella
vocalis und der SeniorSingers
Leitung und Orgel:
Jürgen Marxmeier**24. Dezember** 23.00 UhrChristmette **in St. Nikolai****Pastor Joachim Schumacher**
Mit dem Posaunenchor
Hemelingen-Mahndorf
Leitung: Claudia Hapke
Jürgen Marxmeier, Orgel**24. Dezember** 15.00 UhrKrippenspiel der Pfadfinder
in St. Johannis**Pastor Joachim Schumacher**
Thomas Ahlhorn, Orgel**24. Dezember** 17.00 UhrChristvesper **in St. Johannis****Pastor Joachim Schumacher**
Thomas Ahlhorn, Orgel**25. Dezember**Erster Weihnachtstag
Kein Gottesdienst**26. Dezember** 17.00 UhrZweiter Weihnachtstag
Gottesdienst **in St. Johannis****Pastorin Christina Hilkemeier**
Mit der Capella vocalis
Leitung und Orgel:
Jürgen Marxmeier**29. Dezember**Sonntag nach Weihnachten
Kein Gottesdienst**31. Dezember** 17.00 UhrAltjahrsabend
Gottesdienst **in St. Nikolai**
mit Hl. Abendmahl**Pastor Joachim Schumacher**
Jürgen Marxmeier, Orgel

Januar 2025

5. Januar 10.30 Uhr

2. Sonntag nach Weihnachten
Taufgottesdienst
in St. Johannis

Pastor Joachim Schumacher
Heribert Langosz, Orgel

12. Januar 10.30 Uhr

1. Sonntag nach Epiphania
Gottesdienst **in St. Nikolai**

Pastor Joachim Schumacher
Jürgen Marxmeier, Orgel

19. Januar 10.30 Uhr

2. Sonntag nach Epiphania
Winterkirche im Gemeindehaus
in St. Johannis
mit Kirchkaffee

Pastorin Christina Hilkemeier
Jürgen Marxmeier, Klavier

26. Januar 10.30 Uhr

3. Sonntag nach Epiphania
Gottesdienst **in St. Nikolai**
mit Hl. Abendmahl

Pastorin Christina Hilkemeier
Jürgen Marxmeier, Orgel

Februar 2025

2. Februar 10.30 Uhr

Letzter Sonntag nach
Epiphania
Taufgottesdienst
in St. Johannis

Pastor Joachim Schumacher
Jürgen Marxmeier, Orgel

9. Februar 10.30 Uhr

4. Sonntag vor der Passionszeit
Gottesdienst **in St. Nikolai**

Pastorin Christina Hilkemeier
Jürgen Marxmeier, Orgel

16. Februar 10.30 Uhr

Septuagesimae
Winterkirche im Gemeindehaus
in St. Johannis
mit Kirchkaffee

Pastorin Christina Hilkemeier
Jürgen Marxmeier, Klavier

23. Februar 10.30 Uhr

Sexagesimae
Gottesdienst **in St. Nikolai**
mit Hl. Abendmahl

Pastor Joachim Schumacher
Jürgen Marxmeier, Orgel

März 2025

2. März

10.30 Uhr

Estomihi
Familiengottesdienst
zum Weltgebetstag
im Gemeindehaus
in St. Johannis
mit Kirchkaffee

Pastorin Christina Hilkemeier
Thomas Ahlhorn, Klavier

ANDACHT IM AWO-ZENTRUM

In der Regel an jedem
letzten Freitag im Monat
um 15.30 Uhr mit Pastor
Joachim Schumacher:

13. Dezember mit
Pfadfinder-Krippenspiel
31. Januar und 28. Februar



Neues Kitajahr – mit frischem Elan ins gemeinsame Abenteuer

Das neue Kitajahr hat begonnen, und wir freuen uns, alle Kinder sowie ihre Familien – ob neu oder altbekannt – wieder in unserer Einrichtung willkommen zu heißen! Es ist schön zu sehen, wie die Kinder voller Neugier und Energie gestartet sind. Besonders freuen wir uns über die tolle Zusammenarbeit mit unserer Pastorin Hilkemeier. Gleich zu Beginn des Jahres konnten wir gemeinsam die Kirche besichtigen und den Kindern so einen tieferen Einblick in diesen besonderen Ort ermöglichen. Die Kirche ist für die Kinder etwas ganz Besonderes: Sie sehen sie täglich auf dem Weg zum Spielplatz, hören die Glocken läuten und werfen einen Blick aus dem Fenster darauf. Es ist schön, den Kindern diesen vertrauten Ort näherzubringen und ihnen zu zeigen, wie wichtig er für unsere Gemeinde ist.

Im Dezember steht unsere jährliche Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ an, die wir nun bereits zum dritten Mal in Kooperation mit Herrn Wilhelm Haase-Bruns durchführen. Herr Haase-Bruns, ehemaliger Mitarbeiter der Bremischen Evangelischen Kirche und mittlerweile im Ruhestand, engagiert sich seit vielen Jahren ehrenamtlich. Auch in diesem Jahr wird er die Spenden an ein Waisenhaus sowie an Flücht-

linge aus der Ukraine, die in Polen leben, übergeben. Viele Familien unserer Kita bringen großzügige Spenden – von Spielzeugen bis hin zu Kleidung in gutem Zustand. Bis Weihnachten haben die Familien Zeit, mit ihren Kindern darüber zu sprechen, wie wichtig es ist, zu teilen und zu helfen. Jedes Kind kann einen Schuhkarton packen, gefüllt mit kleinen Geschenken – sei es für einen Jungen oder ein Mädchen. Die Kartons werden am 18. Dezember liebevoll verpackt und von den Kindern selbst ins Auto geladen – ein herzerwärmendes Moment, das zeigt, wie bedeutsam Mitgefühl und Gemeinschaft sind.

Im Januar laden wir alle Interessierten zum Tag der offenen Tür in unserem Kindergarten ein. Am 14. Januar 2025 von 14.30-16.30 Uhr kann man den Kindergarten/Krippe erkunden. Dies ist eine wunderbare Gelegenheit, unsere Einrichtung zu besichtigen und einen Einblick in unsere tägliche Arbeit zu bekommen. Die Anmeldefristen für das Kitajahr 2025 laufen vom 1. bis 31. Januar 2025.

Wir wünschen allen Familien und Gemeindegliedern eine gesunde und frohe Zeit – bleiben Sie gesund und voller Zuversicht!

■ *Tatiana (Erzieherin Kita St. Nikolai)*



Kita-Jahr 2024 / 2025

Nachdem wir alle Schulkinder mit einem emotionalen Abschiedsgottesdienst erfolgreich verabschiedet haben, freuen wir uns nun auf ein neues, aufregendes Jahr mit Ihren Kindern. Wir begrüßen alle neuen Kita- und Krippeneltern recht herzlich und sind auf die vielen großen und kleinen Abenteuer gespannt, die wir mit Ihnen und Ihren Kindern erleben dürfen.

Wir möchten uns für eine großartige Zusammenarbeit und das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen bedanken und hoffen auf ein weiteres erfolgreiches Kindergartenjahr. Ein besonderer Dank geht an alle Mitarbeiterinnen, die jeden Tag mit unermüdlichem Einsatz, Professionalität, Inspiration und Herz dazu beitragen, dass es Ihren Kindern bei uns gut geht.

DANKE dafür!

■ *Nicole Jäger*

An der Nordseeküste ...

Ein Tag an der Nordseeküste beginnt oft mit einer frischen Brise, die salzige Meeresluft weht durch die Nase und man ist inmitten der schönen Natur.

Ein wenig mehr Sonnenstrahlen hätten es schon sein dürfen an diesem Tag, aber echte Bremer hält es nicht davon ab, die Füße in das kalte Wattenmeer zu setzen.

Nachdem sich die Kinder durch die liebevoll bestückten Brotdosen der Eltern gestärkt hatten, konnten alle durchstarten. Ob klettern, schaukeln oder rutschen auf dem wunderschön gelegenen Waldspielplatz oder eine Erkundungstour am Strand, für jeden war an diesem Tag etwas dabei.

Die Zeit verging wie im Fluge und Schwupps, saßen wir schon wieder im Reisebus auf dem Weg in die Heimat. Ich glaube, an diesem Tag waren die Eltern aufgeregter als die Kinder und haben schon ganz gespannt vor der Kita gewartet, als der Bus eintraf. Vielleicht haben die Kinder an diesem Abend von ihren Erlebnissen des Tages erzählt oder einfach nur das Rauschen des Meeres in ihren Ohren gehabt.

■ Nicole Jäger



Was ist denn in der Kita los???

Eine hell erleuchtete Kita, laute Musik, Luftballons und Konfetti fliegen durch die Gegend und das alles am späten Abend? Da kann doch etwas nicht stimmen. Doch, na klar ... wir feiern eine Pyjamaparty! Mit vielen großartigen Aktionen haben wir einmal wie die Großen gefeiert. Es gab sogar ein Bilderbuchkino und zum Abschluss haben wir gemeinsam Abendbrot gegessen. Natürlich kein Brot, sondern richtig leckere Pizza, die das Gasthaus Seekamp in Hemelingen extra und nur für uns vorbereitet hat. An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön für diese großzügige Spende.

Während im gemeinsamen Kreis die Gute Nacht Geschichte vorgelesen wurde, sind bei dem einen oder anderen schon die Augen zugefallen. Vor der Kita-Tür versammelten sich die Eltern, um ihre erschöpften, aber glücklichen Kinder abzuholen. Es war eine gelungene Party, die wir auf jeden Fall wiederholen werden.

■ Nicole Jäger



Schulanfänger-gottesdienste

„Gut behütet“ – unter dieser Überschrift feierten wir in St. Nikolai und in St. Johannis dieses Jahr die Schulanfängergottesdienste. Zu den Gottesdiensten ließen sich in beiden Kirchen zahlreiche Familien einladen. Wir sangen – begleitet von dem Kirchenmusiker Thomas Ahlhorn – schwungvolle Lieder, u. a. auch das alte Kinderlied vom Hut mit den drei Ecken, zu dem Herr Ahlhorn uns die Bewegungen vormachte. Unter dem Segen Gottes, der wie ein großer Hut ist, können die Schulanfängerkinder sich geborgen fühlen und Schutz und Zuflucht finden in all den Herausforderungen, die nun auf sie zukommen. Der Segen Gottes wurde den Kindern persönlich zugesprochen, und diese machten sich frohgemut auf den Weg in den neuen Lebensabschnitt.

■ Pastorin Christina Hilkemeier



Sommerliches Gemeindefest in St. Johannis



Einfach mal wieder feiern! – Unter dieser Überschrift stand das gelungene Sommerfest unserer beiden Kirchengemeinden am 25. August. Eröffnet wurde es mit einem Familiengottesdienst in der Kirche. Mit-ten in der fordernden Eingewöh-

nungszeit hatte das Team der Kita mit mir ein Stabfigurenspiel vom „Picknick der Tiere“ vorbereitet, in dem diese vielfältige Gründe fin- den, warum Feiern angesagt ist: Sich nach einem Streit wieder ver- tragen, Verlorenes wiederfinden,

jemandem helfen können oder sich einfach des Lebens freuen. Es gibt viele Gründe zum Feiern. Schwungvolle Lieder luden zum Singen und Bewegen ein und sorgten für gute Stimmung. Mit dem Wetter hatten wir großes Glück: Sonnig und trocken ließen es sich zahlreiche Besucher nach dem Gottesdienst rund um das Gemeindehaus bei leckerem Essen und Getränken gut gehen und freuten sich an Austausch und Begegnung. Im Gemeindehaus gab es eine Kaffeestube mit über 30 gespendeten Kuchen. Auf der Wiese hinter dem Gemeindehaus hatten die Pfadfinder eine Jurte aufgebaut, wo Groß und Klein Stockbrot backen konnten. Im Garten der Kita hatten die Erzieherinnen zahlreiche Angebote für Kinder vorbereitet und auch der Mitmachzirkus „Bambini“ lud Groß und Klein zur Akrobatik ein. Schon Open Air erfreute uns der Posaunenchor Hemelingen-

Mahndorf mit seinen Klängen. Mit dem Landesposaunenwart Rüdiger Hille gestaltete der Chor dann den musikalischen Abschluss des Festes in der Kirche, bis zu dem viele geblieben sind. Dort „weihten“ wir die neu angeschafften Liederbücher „Freitöne“ ein. Herr Hille verstand es in ganz besonderer Weise, uns zum Singen von neuen Liedern zu ermutigen. „Warum singen Sie denn nicht alle in einem Chor?“ Seine Frage. So blicken wir auf ein Fest zurück, das Einheimischen und Gästen gefallen hat und rundum schön war. Ermöglicht haben dies alle die, die vorbereitet, zugepackt und geholfen haben. Ihnen allen sei herzlich gedankt!

■ *Pastorin Christina Hilckemeier*





Begrüßung der neuen Konfirmandengruppe in St. Johannis Arbergen

Im Gottesdienst am 1. September wurden zwei Kinder getauft, und es wurden die neuen Mädchen und Jungen, die den Konfirmandenunterricht ab August besuchen, feierlich begrüßt. Wir freuen uns, dass sieben Mädchen und fünf Jungen zur neuen Konfirmandengruppe gehören. Die Mädchen und Jungen stellten sich selbst auf sehr eindrückliche Weise der Gemeinde vor. Außerdem gestalteten sie ein Anspiel zum Thema „Wie werden wir eine gute Gemeinschaft?“ In einer guten Gemeinschaft hat jeder und jede seinen Platz und seine Aufgabe. Jeder und jede bringt sich mit seinen und ihren Gaben zum Wohl des

Ganzen ein und achtet die jeweils anderen mit ihren Besonderheiten. Es ist wie mit dem menschlichen Körper, so beschreibt es Paulus im 1. Korintherbrief, Kapitel 12: Jedes Körperteil hat seine Gaben und Aufgaben und nur zusammen funktioniert der menschliche Organismus. Ich bin sehr zuversichtlich, dass die Gemeinschaft in unserer neuen Konfirmandengruppe gut funktionieren wird und wir immer mehr zu einer Gruppe zusammenwachsen, in der jeder und jede seinen Platz findet.

■ Pastörin Christina Hilke

*Auf dem Foto fehlt: Noel Schmidt

Jubiläumskonfirmationen

Am 15. September kamen über 30 Männer und Frauen, die einst in unseren beiden Kooperationsgemeinden konfirmiert wurden, zusammen, um das Jubiläum ihrer Konfirmation zu feiern. Es wurden die Jubiläen der Goldenen (50 Jahre) der Diamantenen (60 Jahre), der Eisernen (65 Jahre), der Gnaden-(70 Jahre) und sogar der Kronjuwelen-Konfirmation (75 Jahre) begangen. Im Gottesdienst dankten wir Gott für bisherige Bewahrung, es wurde

den Jubilaren und Jubilarinnen der Segen Gottes für ihren weiteren Weg zugesprochen und das Heilige Abendmahl gefeiert. Die Kirchengemeinde lud im Anschluss zum Sektempfang ein, und bei einem leckeren Mittagessen wurden weiter angeregte Gespräche geführt. Fröhlich und guter Dinge machten sich dann alle wieder auf, um in ihren Alltag zurückzukehren.

■ *Pastorin Christina Hilkemeier*





Literaturgottesdienst am 29. September

Am letzten Sonntag im September lud der Literaturkreis „Leselust“ zum 2. Literaturgottesdienst mit anschließendem Kirchkaffee ein. Diesmal ging es um das Buch „Der Zopf“ von Laetitia Colombani.

Die Geschichte handelt von drei Frauen, die in völlig unterschiedlichen Welten leben. Sie versuchen, jede für sich, auch gestärkt durch ihren Glauben, einen neuen Weg zu finden, das Leben zu meistern. Colombani macht aus diesen drei Handlungssträngen eine sehr berührende, lesenswerte Geschichte.

Beim anschließenden Beisammensein mit Kaffee, Tee und selbstgebackenen Hefezöpfen fand ein anregender Austausch statt und es war spürbar, dass die Besucher von dieser Geschichte beeindruckt waren.

Lassen Sie sich doch auch beeindrucken, beim nächsten Literaturgottesdienst. Wir freuen uns auf Sie!

■ Sabine Nießmann

Erntedankfest 2024

Für den Gottesdienst am Erntedankfest in der Mahndorfer St. Nikolaikirche war die Kirche wieder wunderschön geschmückt mit Erntegaben aus heimischen Gärten: Bunte Blumen, Birnen, Äpfel, Kürbisse und Nüsse, aber auch Honig und ein historischer Bienenkorb waren zu sehen. Hildegard und Heinz Wolters, Irmi Haberkorn und Werner Rebers haben wieder liebevoll dekoriert. So war der Rahmen festlich gestaltet für einen rundum schönen Gottesdienst, den Pas-

tor Joachim Schumacher mit der Gemeinde gefeiert hat. Außerdem wurde auch ein munterer Täufling in diesem Gottesdienst getauft, der die Kirche neugierig krabbelnd erkundet hat. Marie-Luise Wittler sowie Almuth und Bernd Onken haben für den anschließenden Kirchkaffee mit Apfel- und Butterkuchen gesorgt.

Ein herzliches Dankeschön an alle!

■ *Jürgen Marxmeier*



Auslageorte unseres Gemeindebriefes

An folgenden Orten finden Sie unseren Gemeindebrief zum Mitnehmen:

In Mahndorf:

Bürgerhaus Mahndorf
Bahnhof Mahndorf 10

Edeka Fehner
Mahndorfer Heerstraße 44–46

Gärtnerei Kolonko
Mahndorfer Deich 50

Salon Haar – Schmitte
Mahndorfer Heerstraße 59

Praxisingemeinschaft für
Physiotherapie Wagener & Katsis
Embsener Str. 4

Weitsicht (ehemals Optik Dankleff)
Mahndorfer Heerstraße 103

In Uphusen:

Böckmann Raumausstattung
Uphuser Heerstr. 99, 28832 Achim

Gasthaus Gerken
Uphuser Heerstr. 55, 28832 Achim

Kasten am Pfeiler
Uphuser Heerstr. 89, 28832 Achim

Kreissparkasse Verden
Zweigstelle Uphusen
Uphuser Heerstr. 53, 28832 Achim

Netto Marken-Discount
Uphuser Heerstr. 50, 28832 Achim

Papeteria/Post

Uphuser Heerstr. 31, 28832 Achim

Storchen-Apotheke

Uphuser Heerstr. 35, 28832 Achim

In Bollen:

Bollener Dorfkrug

Bollener Landstraße 38

Hamdans (ehem. Deichkind)

Bollener Dorfstraße 60

Kasten am Pfeiler

Bollener Dorfstraße 4

In Arbergen:

AWO-Sozialzentrum

Hermann-Osterloh-Straße 117

Bäckerei Baalk Backbord

Arberger Heerstraße 60

Bremer Schlüssel Apotheke

Colshornstraße 31

Coiffeur Petra

Arberger Heerstraße 63

Frisörsalon Sandra Reineking

Arberger Heerstraße 31

Fußpflege Yvonne Schwedt

Arberger Heerstraße 31

Grothenns Gasthaus
Arberger Heerstraße 101

Hausärzte-Gemeinschaftspraxis
Colshornstraße 31

Hausarztpraxis Kückelmann
und Kolleginnen
Colshornstraße 23

Physiotherapeut Peter Holtkamp
Arberger Heerstraße 50

Physiotherapie Radius
Vor dem Esch 7

Sanitätshaus N-OT
Arberger Heerstraße 31

Sparkasse Arbergen
Arberger Dorfplatz (bis Schließung)

Sparkasse Stadtteilfiliale Arbergen-
Mahndorf (ab Öffnung)

Stiftungsdorf Arberger Mühle
Vor dem Esch 7

Zahnarztpraxis R.Ciellas
Zur Ziese 1

**... und natürlich in unseren
Kirchen und Gemeindehäusern
sowie den Kästen an den
Friedhofstoren in Arbergen
und außen an der St. Nikolai-
kirche in Mahndorf!**





WREDE

Verpackungen GmbH
Arberger Heerstr. 27 • 28307 Bremen
Telefon 0421 / 48 14 84
Fax 0421 / 48 77 58
www.wrede-verpackungen.de

Geschenkbänder • Haftetiketten • Papier / Poly & Baumwolltragetaschen (auch mit Druck) • und vieles mehr ...

Sprechtherapie | Sprachtherapie | Stimmtherapie | Schlucktherapie | Hausbesuche

LOGOPÄDISCHE PRAXEN

ULRIKE SCHÖNFELD Schwachhauser Heerstraße 367
28211 Bremen (Binnenhaus)

☎ 0421 - 46 76 006
www.logopaedie-schoenfeld.de

In Kooperation mit:

DIRK STRATMANN Im Stiftungsdorf Arberger Mühle
Vor dem Esch 7 • 28307 Bremen

☎ 0421 - 45 85 50 80
www.stratmann-logopaedie.de

radius
physiotherapie

**Krankengymnastik
für Kinder und Erwachsene,
Rückenschule, Nordic Walking.**

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen,
petra hasselhoff-styhlter | petra kruse-bothe
vor dem esch 7 | 28307 bremen | telefon 0421.95 97 000



HWG-BAU-IMMOBILIEN 
BAUFINANZIERUNGEN • HAUSVERWALTUNGEN
GEGR. 1981

**Sie möchten Ihr Haus oder
Eigentumswohnung verkaufen?**

Wir, die Firma HWG-BAU-IMMOBILIEN-IVD – INH. E. HORSTHEMKE übernehmen für Sie in Arbergen und Mahndorf seit 40 Jahren die gesamte Abwicklung für Ihren Verkauf. Zu Ihrer Sicherheit „Bankbestätigung bei notariellem Kaufvertrag“ – marktorientierte Werteschätzung – Beratung, Energieausweis und Grundriss als kostenfreie Serviceleistung für Sie als Verkäufer.

Ihr Ansprechpartner:

Herr Horsthemke
hwg-bau-immo.de – Tel. 0421 701880
Mail: info@hwg-bau-immo.de

**SO EINZIGARTIG WIE DER MENSCH,
IST AUCH SEIN ABSCHIED.
WIR STEHEN IHNEN
IN DER SCHWEREN ZEIT
ZUR SEITE.**

**BESTATTUNGSINSTITUT
HAUS DER STILLE**

HEIKO BRAMMER
MAREIKE KROGGEL

LILIENTHALER STR. 19A
28870 FISCHERHUDE -
QUELKHOHN

TEL.: 04293/789 08 06
FAX: 04293/787 95 98



WWW.BESTATTUNGSINSTITUT-HAUS-DER-STILLE.DE

Bethel

Schnipp! Schnapp!

Bitte schneiden Sie Ihre Briefmarken aus für Bethel. Sie schaffen damit sinnvolle Arbeit für behinderte Menschen.

Briefmarkenstelle Bethel
Quellenhofweg 25 · 33617 Bielefeld
www.briefmarken-fuer-bethel.de



Ausführung sämtlicher Malerarbeiten



K.-H. Harms Malerfachbetrieb

Alter Postweg 176 · 28207 Bremen

Telefon: 0421/41 51 33 · Telefax: 0421/41 02 788

Kolonko



Pflanzen, Floristik & Phantasie



**Wir beraten Sie kompetent in Fragen
Blumen und Pflanzen!**

**Geburtstag, Hochzeit, Trauerfall,
Garten, Balkon uvm.**

Familie Kolonko & Team

Kolonko

Mahndorfer Deich 50
28307 Bremen
Tel.: 0421/480186
service@blumen-kolonko.de
www.blumen-kolonko.de

Direkt neben der Kirche in Mahndorf



WOHNEN MIT ZUKUNFT in historischer Nachbarschaft

Mitten im historischen Zentrum Arbergens, direkt neben der Arberger Mühle haben wir für Sie gebaut: 36 barrierefreie Wohnungen mit einer Wohnfläche von ca. 46 - 130 m² für ein selbstbestimmtes Leben im Alter.



Stiftungsdorf Arberger Mühle
BREMER HEIMSTIFTUNG

KundenCentrum

Vor dem Esch 7 · 28359 Bremen
Telefon: 0421 - 69 69 59 99

Kontakt: Sabine Bonjer
www.bremer-heimstiftung.de

**Hier ist
noch Platz
für Ihre
Anzeige!**

Rolf Christens

Elektro-Installation u. Handel GmbH

- Elektroinstallation
- Nachtstromheizungen
- Antennenbau
- Sprechanlagen
- Planung
- Kundendienst



Arberger Heerstr. 56 • 28307 Bremen
☎ 0421 - 48 03 49 / 0421 - 4 98 59 57
FAX 0421 - 48 06 99 / 04297 - 89 99 13

Bestattungsinstitut Borstelmann

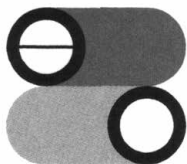


- Erd- und Feuerbestattungen
- Aufbahrung – Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten

28876 Oyten • Achimer Straße 30 • Telefon (04207) 7020-0 • Fax 5897

**Hier ist noch Platz für Ihre
Anzeige!**

**Bad-Design
Heizungsbau
Solar**



**Fritz-Hermann Engelhardt
Sanitärtechnik GmbH & Co. KG**

28307 Bremen Telefon (0421) 480758
Vor dem Esch 25 info@sanitaer-engelhardt.com

Paulus Taxenbetrieb

- Großraumtaxen bis 8 Personen
- Krankentransporte (im Tragestuhl oder liegend)
- Rollstuhlbeförderung (auch E-Rollstühle)

Söldnerweg 6 • 28307 Bremen • Telefon: 0421 / 48 41 101



GROTHENNS
GASTHAUS

Arberger Heerstr. 101 · 28307 Bremen
Gasthaus: 0421 48 00 20
Hotel: 0421 41 02 0
service@grothenns.de
www.grothenns.de

**Hier ist
noch Platz
für Ihre
Anzeige!**



AHRENS BESTATTUNGEN

Familienbetrieb seit 1903

*D*a sagte
von Ribbeck:
„Ich scheidet nun ab.
Legt mir eine Birne
mit ins Grab.“
(Theodor Fontane)

Den Sinn der Bestattungsvorsorge lernen wir
schon in der Schulzeit.

www.ahrens-bestattungen.de **0421 45 14 53**

Bremen-Hemelingen · Bremen-Osterholz · Achim-Uphusen



konzept. plan. küche.

Bennigsenstr. 1
28205 Bremen
0421 – 437 366 00
kuechenstudio-bethge.de

**Hier ist noch
Platz für Ihre
Anzeige!**





Das Produkt besteht aus FSC®
-zertifizierten und anderen
kontrollierten Materialien.



Herausgeber:

Kirchenvorstände der
Ev.-Luth. Kirchengemeinden
St. Johannis in Arbergen
und St. Nikolai in Mahndorf
Pastorin Christina Hilkemeier und
Pastor Joachim Schumacher (ViSdP)

Redaktion und Fotos:

Redaktionsteam St. Johannis
Arberger Heerstraße 77
28307 Bremen
Redaktionsschluss: 12. Januar 2025

Anzeigen:

Susan Stürmann

Layout:

Trageser GmbH, Bremen

**Ev.-luth. Kirchengemeinde
St. Johannis in Arbergen**

Arberger Heerstr. 77 · 28307 Bremen

**Gemeindebüro und
Friedhofsverwaltung**

Susan Stürmann

☎ 0421 / 48 08 61 · 📠 0421 / 48 08 95

@ buero.arbergen@kirche-bremen.de

Öffnungszeiten

Montag und Freitag 10.30–12.30 Uhr

Mittwoch 17.00–18.00 Uhr

Kirchenvorstand

N.N. (Vorsitzender)

Pastorin Christina Hilke-meier

(Stellvertr. Vorsitzende)

Kindergarten

Nicole Jäger (Leitung)

☎ 0421 / 48 24 74 · 📠 0421 / 48 24 80

Arberger Heerstr. 77 · 28307 Bremen

@ kita.arbergen@kirche-bremen.de

Buchhaltung

Dolores Jaap · ☎ 0421 / 48 53 888

@ dolores.jaap@kirche-bremen.de

Christliche Pfadfinderschaft

Stamm Heinrich v. Zütphen

Lars Busker · ☎ 0152 / 26 82 84 46

@ busker.lars@gmail.com

**Gemeinsames Pastorenteam
für Arbergen und Mahndorf**

Pastorin Christina Hilke-meier

☎ 0421 / 33 06 72 33

@ christina.hilke-meier@

kirche-bremen.de

Kulenkampffallee 132 · 28213 Bremen

Pastor Joachim Schumacher

☎ 0421 / 48 29 54

@ schumacher@kirche-bremen.de

Auf den Roden 7 · 28307 Bremen

**Ev.-luth. Kirchengemeinde
St. Nikolai in Mahndorf**

Mahndorfer Deich 48 · 28307 Bremen

Gemeindebüro

Susan Stürmann und Astrid Kubousek

☎ 0421 / 48 01 22 · 📠 0421 / 48 02 34

@ kirche.mahndorf@kirche-bremen.de

Öffnungszeiten

Dienstag 10.00–12.00 Uhr

Freitag 9.30–11.30 Uhr

Kirchenvorstand

Pastor Joachim Schumacher (Vorsitz.)

Ute Meyer (Stellv. Vorsitzende)

→ Über das Gemeindebüro

Kindergarten

Katja Sengülse (Leitung)

☎ 0421 / 48 29 09 · 📠 0421 / 48 24 80

@ kita.st-nikolai-mahndorf@

kirche-bremen.de

Diakoniestation

Svenja Morr (Leitende Pflegekraft)

☎ 04207 / 642 3706

Hauptstelle in Oyten:

Lindenstraße 2 · 28876 Oyten

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00–14.00 Uhr

und nach Absprache

@ oyten@ihre-diakoniestation.de

→ Auch zuständig für:

Uphusen, Bollen und Mahndorf

Kirchenmusik

Jürgen Marxmeier (Kirchenmusiker)

☎ 0421 / 48 53 452

@ juergen.marxmeier@

kirche-bremen.de

Eva Njiki (Blockflöten)

@ eva@njiki.de

Claudia Hapke (Posaunenchor)

☎ 0421 / 64 28 97